

Nutzungs-/Biotoptypen

Anlage 3

Siedlungsfläche

HN0 Bebaute Flächen

Hausgärten und Spielplätze

HJ5 Hausgarten ohne oder mit geringem Gehölzbestand
HJ6 Hausgarten mit größerem Gehölzbestand

Grabeland / Kleingartenanlage

HJ7 Grabeland mit geringem Gehölzbestand
HJ8 Grabeland mit größerem Gehölzbestand

Gehölze

BB1 Gebüsch
BA12 Feldgehölz, standorttypische Gehölze, mittleres Baumholz
mit nasser Senke
BD52 Baumhecke mit überwiegend standorttypischen Gehölze und mittlerem Baumholz
BD62 Baumhecke mit überwiegend standortfremden Gehölzen und mittlerem Baumholz
BE1 Weiden-Auengebüsche

Grünland

EB31 Intensivgrünland, mäßig trocken bis frisch
EB33 Weidefläche (Pferdeweide) mit beeinträchtigter Grasnarbe
HH7 Ungedüngte Grünlandbrache, Grasflur

Reitplatz

HN51 Reitplatz, Stallung

Lagerfläche

HN51 Lagerfläche

Gewässer

FS32 Fließgewässer, eutroph und schwach ausgebaut

Röhricht

CF2 Röhrichtbestand hochwüchsiger Arten geschützt nach § 30 BNatSchG (Lebensraumtyp NCC0 "Sümpfe, Riede und Röhrichte")

Grünanlage

HM51 Rasen und Zierpflanzenrabatten
HM61 Kinderspielplatz (i.d.R. mit Gehölzpflanzungen)

versiegelte Flächen

HY1 hoch versiegelte Flächen (Asphalt)

teilversiegelte Flächen

HY2 gering versiegelte Flächen

Baumbestand außerhalb flächiger Gehölze

Laubbaum
Nadelbaum

B-Plangebiet

Untersuchungsgebiet (bis 50 m Entfernung)

LANDSCHAFT + SIEDLUNG AG
LUCIA-GREWE STRASSE 10a
45659 RECKLINGHAUSEN
TEL.: 02361 / 406 77-70
FAX.: 02361 / 406 77-99
E-MAIL: info@lusre.de
INTERNET: http://www.LuSRe.de

planU GbR Landschafts- und Umweltplanung
Heinrich-Leggewie-Str. 3
48249 Dülmen
Tel.: 02594 / 991 401-0
Mail: info@planumwelt.de
https://www.planumwelt.de

PROJEKTTEAM GMBH Gesellschaft für Grundstücksentwicklung

FREIGABE

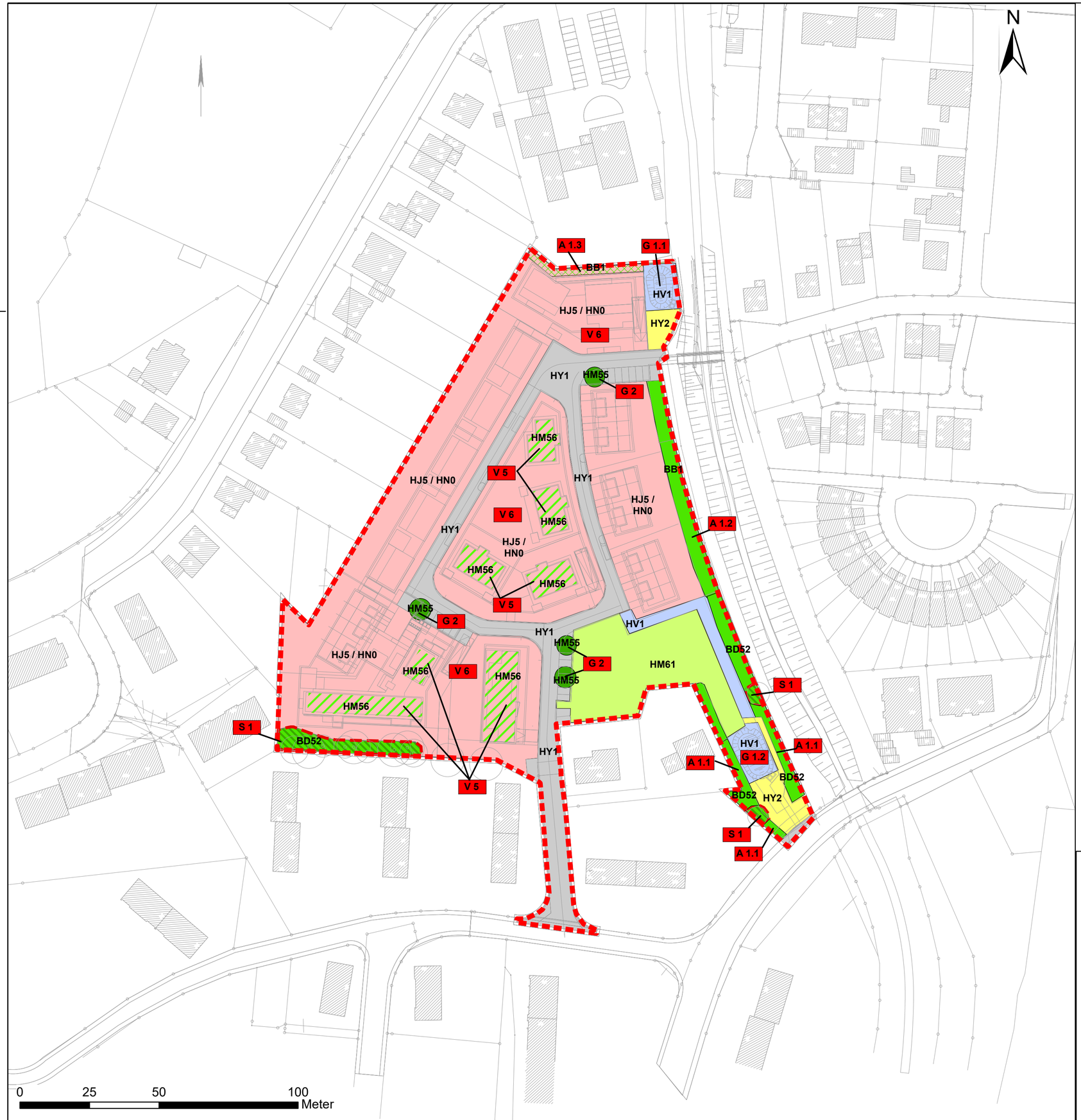
Stadt Dortmund
Bebauungsplan Hom 252
"Am Lennhofe"

Umweltbericht

Karte 1:
Bestand / Biotoptypen

STAND	15.06.21
GEZEICHNET	FG/ge
GEPRÜFT	ge
PLOT-DATUM	
BLATTGRÖSSE	DIN A2
MAßSTAB	1 : 1.000
PLOTFAKTOR	1 : 1
PROJ.-NR.	19-004

Datei-Pfad:



Legende

Maßnahmen der Grünordnung

- HM55 Laubbaumpflanzung im Straßenraum
- HM56 Extensive Dachbegrünung
- BD52 Baum-/Strauchpflanzungen, einheimisch
- BB1 Strauchpflanzungen, einheimisch
- HJ6 Strukturreiche Gartenfläche
- BD52 Gehölzschutz
- HV1 Entwässserungsanlage in Erdbauweise mit Raseneinsaat

S 1 Maßnahmennummern (vgl. Text)
S = Schutz
V = Vermeidung
G = Gestaltung (Minimierung)
A = Ausgleich

Planung

- HY2 teilversiegelte Erschließung der Entwässerungseinrichtungen
- HM61 Kinderspielplatz
- HY1 Fläche vollversiegelt
- HJ5/HN0 Strukturarme Gärten/Wohnbauflächen

B-Plangebiet

LANDSCHAFT + SIEDLUNG AG
LUCIA-GREWE STRASSE 10a
45659 RECKLINGHAUSEN
TEL.: 02361 / 406 77-70
FAX.: 02361 / 406 77-99
E-MAIL: info@lusre.de
INTERNET: http://www.LuSRe.de

planU GbR Landschafts- und Umweltplanung
Heinrich-Leggewie-Str. 3
48249 Dülmen
Tel.: 02594 / 991 401-0
Mail: info@planumwelt.de
https://www.planumwelt.de

PROJEKTTEAM GMBH GESELLSCHAFT FÜR GRUNDSTÜCKSENTWICKLUNG

FREIGABE

Stadt Dortmund
Bebauungsplan Hom 252
"Am Lennhofe"

Umweltbericht

Karte 2:
Planung/Maßnahmen

STAND	11.12.20
GEZEICHNET	FG/AG
GEPRÜFT	AG
PLOT-DATUM	
BLATTGRÖSSE	DIN A2
MAßSTAB	1 : 1.000
PLOTFAKTOR	1 : 1
PROJ.-NR.	19-004

Datei-Pfad:

Bestandsplan

Maßstab 1: 500
Gemarkung Menglinghausen
Flur 2

Angefertigt: Dortmund, 02.03.2018
Ergänzt: 26.06.2018, 26.03.2019, 03.03.2020

Dipl.- Ingenieur
CHRISTIAN SOMMERHOFF
Öff. best. Verm.-Ing.
OLPKETALSTRAßE 14
44229 DORTMUND-KIRCHHÖRDE
info@messpunkt.biz
Tel. 0231/730001
Fax. 0231/730205

Flur 2

Menglinghauser Straße
Föbusweg
Bramkampsweg
Am Lennhofe
Am Spörkel
Rüpingsbach
Fündlingsweg
Hellenbank
Am Sumpf
Seilbahnweg
Hotel Lennhof
Reitplatz
Pferdekoppel
Gabionenwand
Böschung
Graben
Weg
Trauflinie
Druckrohrleitung?
keine weiteren schützenswerte Bäume (26.03.2019)

Anlage 1b

Baumbestandsverzeichnis

aus: Bestandsplan Maßstab 1:500,
Dipl.-Ingenieur Christian Sommerhoff (s. Anlage 1a)

Nr	Baumart	Stammumfang	Kronen - Ø	Bemerkung
1	Birke	1,2	10,0	
2	Birke	1,5	12,0	
3	Birke	1,5	12,0	
4	Obstbaum	1,0	8,0	
5	Birke	1,6	8,0	
6	Tanne	1,1	10,0	
7	Tanne	1,3	10,0	
8	Tanne	1,4	10,0	
9	Tanne	0,9	6,0	
10	Tanne	1,1	6,0	
11	Tanne	1,6	8,0	
12	Tanne	0,8	6,0	
13	Obstbaum	1,2	8,0	
14	Tanne	1,6	8,0	
15	Tanne	1,4	8,0	
16	Tanne	1,2	8,0	
17	Birke	0,9	8,0	
18	Birke	0,8	8,0	
19	Weide	1,2	12,0	
20	Weide	1,4	12,0	
21	Weide	1,2	10,0	
22	Weide	1,4	12,0	
23	Weide	2,4	14,0	2er-Stamm
24	Tanne	0,9	8,0	
25	Tanne	1,0	7,0	
26	Mammutbaum	2,5	7,0	
27	Tanne	1,2	7,0	
28	Weide	1,1	5,0	liegend
29	Eiche	0,8	8,0	
30	Ahorn	1,2	7,0	2er-Stamm
31	Weide	2,5	14,0	2er-Stamm
32	Weide	5,3	20,0	4er-Stamm

33	Weide	2,5	12,0	2er-Stamm
34	Weide	1,8	8,0	3er-Stamm
35	Weide	1,3	8,0	2er-Stamm
36	Tanne	1,1	7,0	
37	Tanne	1,1	7,0	
38	Tanne	1,4	8,0	
39	Obstbaum	0,9	8,0	
40	Weide	1,7	12,0	
41	Weide	1,0	10,0	
42	Weide	1,2	12,0	
43	Weide	1,0	8,0	
44	Weide	1,4	8,0	
45	Weide	1,1	8,0	
46	Weide	1,0	7,0	
47	Ahorn	0,8	7,0	
48	Weide	0,9	7,0	
49	Weide	1,2	6,0	
50	Weide	3,9	10,0	3er-Stamm
51	Ahorn	0,9	8,0	
52	Ahorn	0,8	7,0	
53	Ahorn	0,9	5,0	
54	Weide	0,3-0,8	8,0	6er-Stamm
55	Ahorn	0,9	7,0	
56	Ahorn	1,0	8,0	
57	Kirsche	1,2	10,0	
58	Tanne	1,6	8,0	
59	Tanne	1,3	7,0	
60	Tanne	1,4	9,0	
61	Weide	1,9	12,0	
62	Tanne	1,5	8,0	
63	Tanne	1,0	6,0	
64	Ahorn	1,2	6,0	2er-Stamm

65	Buche	1,2	9,0	
66	Buche	1,3	10,0	
67	Buche	1,0	8,0	
68	Tanne	1,0	5,0	
69	Tanne	1,0	5,0	
70	Tanne	1,0	5,0	
71	Buche	1,1	10,0	
72	Buche	1,1	10,0	
73	Buche	0,8	8,0	
74	Buche	1,3	10,0	
75	Buche	0,9	8,0	
76	Buche	0,9	8,0	
77	Ahorn	0,8	8,0	
78	Ahorn	1,2	8,0	
79	Ahorn	1,2	8,0	
80	Ahorn	0,8	8,0	
81	Buche	1,1	10,0	
82	Buche	0,8	8,0	
83	Buche	0,9	8,0	
84	Buche	1,3	12,0	
85	Buche	0,8	8,0	
86	Ahorn	0,7/0,9	9,0	2er-Stamm
87	Linde	1,3	10,0	
88	Ahorn	1,0	8,0	
89	Ahorn	0,9	8,0	
90	Ahorn	1,1	12,0	
91	Kastanie	1,2	12,0	
21	Buche	1,1	10,0	
93	Ahorn	1,3	12,0	
94	Ahorn	0,8	8,0	
95	Esche	1,1/0,6	12,0	2er-Stamm

96	Buche	0,9	8,0	
97	Buche	0,9	8,0	
98	Buche	1,2	12,0	
99	Birke	1,7	12,0	
100	Ahorn	1,1	12,0	
101	Buche	1,2	12,0	
102	Ahorn	1,4	12,0	
103	Buche	1,5	12,0	
104	Birke	1,5	10,0	
105	Buche	1,7	14,0	
106	Buche	1,7	14,0	
107	Birke	1,7	12,0	
108	Kirsche	0,8	8,0	
109	Buche	1,1	10,0	
110	Ahorn	2,8	14,0	
111	Birke	0,9	8,0	
112	Ahorn	1,3	12,0	
113	Esche	0,8- 1,5	20,0	5er-Stamm

PROJEKTTEAM GmbH

Bauliche Entwicklung
Am Lennhofe, Dortmund

Differenzierung der Grünlandkartierung



Stand: Juni 2020

Projekt Nr.: **O 17107**

Version **02**

Stand: **26.06.2020**

Projektleitung: **Dipl.-Geogr. R. Oligmüller**

Bearbeitung: **Dipl.-Biol. T. Prolingheuer**

L+S LANDSCHAFT + SIEDLUNG AG

LUCIA – GREWE – STR. 10A
D 45659 RECKLINGHAUSEN

TEL.: 02361 / 406 77-70
FAX: 02361 / 406 77-99
MAIL: info@lusre.de
NETZ: www.lusre.de

Inhaltsverzeichnis

1 Anlass, Aufgabenstellung und Methode 1
2 Ergebnisse 1

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: Differenzierte Teilfläche des Grünlands am Rüpingbach 1

1 Anlass, Aufgabenstellung und Methode

Die ProjektTeam GmbH plant die bauliche Entwicklung eines Grundstücks in Dortmund Menglinghausen, welches im Westen an die Wohnbebauung der Menglinghauser Straße, im Osten an den Rüpingsbach und im Süden an den Seilbahnweg grenzt (Bebauungsplan Hom 252 der Stadt Dortmund). Im Rahmen des Beteiligungsverfahrens wurde die Frage der Differenzierungsmöglichkeiten der im Vorhabenbereich vorhandenen Grünlandflächen westlich des Rüpingbaches thematisiert. Vor diesem Hintergrund sollte eine entsprechende Differenzierung der Biotoptypenkartierung des Grünlands erfolgen.

Die entsprechende Erfassung wurde im Rahmen einer Geländebegehung am 19.03.2020 in Form einer differenzierten Biotoptypenansprache durchgeführt.

2 Ergebnisse

Bei den Grünlandflächen im Vorhabenbereich handelt es sich überwiegend um von Pferde beweidetes Grünland, das sich zwischen dem Rüpingsbach im Osten und dem Komplex aus ehemaligen Kleingärten und Wohnbebauung im Westen erstrecken. Die differenzierten Flächen des Grünlands sind in Abbildung 1 dargestellt und werden im Folgenden tabellarisch beschrieben.

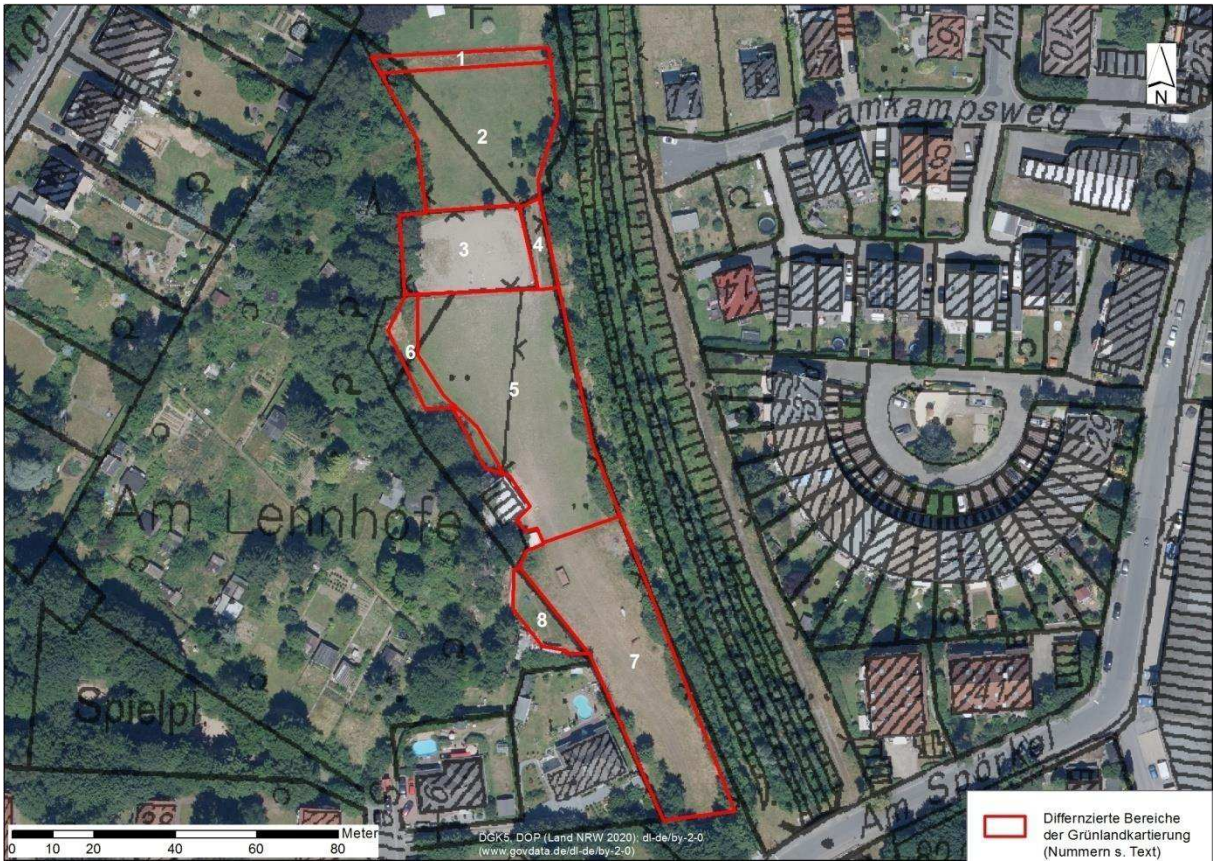


Abb. 1: Differenzierte Teilfläche des Grünlands am Rüpingbach

Fläche Nr.	Beschreibung	Biotopty-pen-Kürzel	Foto
1	Schmaler, abgezäunter Grünlandbrachestreifen mit Grasdominanz zwischen der Weide im Süden und der Privatfläche im Norden.	HH7	
2	Fettweide mit höheren Kräuteranteil, u.a. Löwenzahn (*Taraxacum* spec.), Gänseblümchen (*Bellis perennis*), Kriechender Hahnenfuß (*Ranunculus repens*), Spitzwegerich (*Plantago lanceolata*), am Rand der Gehölze am Rüpingsbach auch Scharbockskraut (*Ranunculus ficaria*).	EB31	

3	Mit Sand aufgeschütteter Reitplatz, dadurch lückiger Bewuchs und in den Randzonen einige Magerkeitszeiger wie Mausohr-Habichtskraut (*Hieracium pilosella* agg.), Rotes Straußgras (*Agrostis capillaris*) und Tüpfel-Hartheu (*Hypericum perforatum*).	HN51	
4	Artenärmere Fettweide, regelmäßig begangen.	EB33	

5	Rohbodenfläche, dauerhaft von Pferden genutzt (s. auch Titelbild).	EB33	
6	Bereich mit Pferdemistablagerung und entsprechend im Umfeld nitrophytenreich, u. a. mit Brennessel (*Urtica dioica*), sowie ansonsten mit Grasdominanz.	EB33	

7	Fettweide mit höherem Kräuteranteil (wie Nr. 2). Zum Bach hin offensichtlich nicht regelmäßig beweideter, höherwüchsiger Streifen mit Grasdominanz.	EB31	
8	Von der Weide abgegrenzter Bereich mit Materiallagerung.	HN51	

Anlage 3 zum Umweltbericht HOM 252

Pflanzenauswahlliste

Der Bebauungsplan enthält verschiedene Pflanzfestsetzungen. Einige davon enthalten Pflanzenarten die zwingend zu verwenden sind (Festsetzungen § 8 Abs. 5 und 6 Ziffer 1, 2, 4, 5 und 6). Diese Pflanzenarten sind Teil der jeweiligen Pflanzfestsetzung und sind unmittelbar bei der entsprechenden Ziffer aufgelistet.
Einige Pflanzfestsetzungen ermöglichen die Verwendung eines Spektrums an Pflanzenarten. Nachstehende Pflanzenauswahlliste führt für diese Pflanzfestsetzungen Beispiele auf, die aufgrund ihres Wuchsverhaltens besonders gut geeignet sind. Die Liste ist in dem Falle nicht abschließend.

Heckenpflanzen für die Anlage einer ***Schnitthecke aus heimischen Laubgehölzen (Festsetzung § 8 Abs. 6 Ziffer 3), sowie*** für die Anlage einer ***Schnitthecke aus Laubgehölzen (Einfriedung von Nebenanlagen, Müllbehältern sowie Carports, Garagen und Stellplätze)***

Acer campestre	Feld-Ahorn	pnV / K
Carpinus betulus	Hainbuche	pnV
Crataegus monogyna	Eingriffliger Weißdorn	pnV
Fagus sylvatica	Rot-Buche	pnV
Ligustrum vulgare	Liguster	pnV / K (giftig)

Heckenpflanzen für die Anlage einer ***freiwachsenden Hecke aus heimischen Laubgehölzen (Festsetzung § 8 Abs. 6 Ziffer 4)***

Cornus sanguinea	Roter Hartriegel	pnV
Euonymus europaea	Pfaffenhütchen	pnV (giftig)
Lonicera xylosteum	Rote Heckenkirsche	pnV (giftig)
Prunus spinosa	Schlehe	pnV
Rhamnus cathartica	Kreuzdorn	pnV (giftig)
Rosa arvensis	Feld-Rose	pnV
Rosa canina	Hunds-Rose	pnV
Rubus caesius	Kratz-Beere	pnV
Rubus fruticosus agg.	Wilde Brombeere	pnV
Sambucus nigra	Schwarzer Holunder	pnV
Sambucus racemosa	Roter Holunder	pnV
Sarothamnus scoparius	Besen-Ginster	pnV (giftig)
Viburnum opulus	Gewöhnlicher Schneeball	(giftig)

Rank- und Kletterpflanzen für die Begrünung von Nebenanlgen, Müllbehältern sowie Carports und Garagenseitenwänden (Festsetzung § 16)
Bei der Anpflanzung von Rank- und Kletterpflanzen ist auf eine ausreichend bemessene Pflanzfläche zu achten, bei Rankpflanzen ist eine geeignete Rankhilfe vorzusehen. Bei gleichzeitiger Dachbegrünung ist durch die Positionierung der Rankhilfe sicherzustellen, dass die Rankpflanze nicht in die Dachbegrünung einwachsen kann.

Clematis in Sorten	Waldrebe, Clematis	
Hedera helix*	Efeu	pnV (giftig)
Lonicera in Sorten	Geißblatt, Heckenkirsche	(teilw. giftig)
Lonicera henryi*	Immergrünes Geißblatt	(giftig)
Rosa in Sorten	Kletterrosen	

* nicht für Carports und Garagen geeignet, da sie die Dachbegrünung beeinträchtigt

Für die Baumpflanzung im Straßenraum (Maßnahme G2 / Festsetzung § 8 Abs. 7) sowie für private oberirdische Stellplatzbegrünung (Festsetzung § 8 Abs. 3) sind Bäume aus der Liste der Dortmunder Zukunftsbäume zu verwenden (Anlage 4)

Bodendecker / Stauden / Gräser u.a., z.B. für Baumscheiben

Ajuga reptans	Günsel	pnV
Calluna vulgaris	Sommerheide	pnV
Carex sylvatica	Wald-Segge	pnV
Deschampsia caespitosa	Waldschmiele	pnV
Erica tetralix	Echte Glockenheide	pnV
Galium odorata	Waldmeister	pnV
Genista anglica, - pilosa	Englischer-/ Behaarter Ginster	pnV
Genista tinctoria	Färber-Ginster	pnV
Geranium pratense	Wiesen-Storchschnabel	pnV
Hedera helix	Efeu	pnV (giftig)
Lamiastrum galeobdolon	Gold-Nessel	pnV
Luzula multiflora	Vielblütige Waldsimse	pnV
Luzula pilosa, - sylvatica	Breitblättrige Waldsimse	pnV
Lysimachia nummularia	Pfennigkraut	pnV
Pachysander terminalis	Dickmännchen	
Potentilla fruticosa in Sorten	Fünffingerstrauch in Sorten	
Sedum acre, - sexangulare	Mauer- / Milderpfeffer	pnV
Vinca minor	Kleinblättriges Immergrün	K
Waldsteinia ternata	Dreiblättrige Golderdbeere	

Bei einer extensiven Dachbegrünung sind Sedum-Arten (Sedum-Sprossensaat) zu verwenden (Festsetzung § 8 Abs. 1). Dabei müssen 20% der Fläche mit heimischen Wildkräutern als Topfballen bepflanzt werden. Die Auswahl der Arten für die Dachbegrünung hat sich an folgender Liste zu orientieren

Sedum acre	scharfer Mauerpfeffer
Sedum album	weiße Fetthenne
Sedum reflexum	Felsen-Fethenne
Sempervivum tectorum	Dach-Hauswurz
Thymus pulegioides	Breitblättrige Thymian
Trifolium arvense	Hasen-Klee
Prunella vulgaris	Gewöhnliche Braunelle
Origanum vulgare	Echter Dost
Sanguisorba minor	Kleine Wiesenknopf (auch Pimpinelle)
Hieracium pilosella	Kleines Habichtskraut
Allium schoenoprasum	Schnittlauch
Dianthus carthusianorum	Kartäusernelke

pnV = Art der potentiellen natürlichen Vegetation;
K = Kulturflüchtling (bislang noch nicht fest eingebürgert);

Quellen: Dr. Blana (1984) – Bioökologischer Grundlagen- und Bewertungskatalog für die Stadt Dortmund, Teil 1;
Stadtplanungsamt Dortmund, 61/4-Freiraumplanung; Runge (1990) – Die Flora Westfalens, Münster

Anlage 4 zum Umweltbericht HOM 252

Zukunftsbäume

Art	Standort Baumscheibe	Testbaum Langzeit-beobachtung	Bemerkungen	Einschätzung ökologische Bedeutung 0= schlecht 3 = sehr gut
Acer campestre	++			3
Acer capadocium	++	x		2
Acer monspessulanum	+		Für schmale Straßenprofile	2
Acer platanoides ‚Columnare - Gruppe'	++		Jungbaumschnitt beachten	3
Acer platanoides ‚Faassens Black'	++		Gestaltung beachten	2-3
Acer pseudoplatanus ‚Leopoldii'	+	x	Großer Wurzelraum (12m³)	2-3
Acer pseudoplatanus ‚Atroprurpureum'	+	x	Großer Wurzelraum (12m³)	2-3
Acer opalus		x	Nur italienischen Typ beschaffen	?
Acer rubrum	+		Baumscheibenvorbereitung wichtig	1-2
Alnus spaethii	++			1-2
Amelanchier arborea ‚Robin Hill'	++		Kleinkronig (Wohnstrassen)	3
Betula pendula	+	x		2-3
Betula utilis		x		?
Betula ermanii		x		?
Carpinus betulus	+			2-3
Carpinus betulus fastigiata	++		Nur Hochstamm	2-3
Castanea sativa		x		3
Catalpa bignonioides		x		1
Celtis australis		x	Winterhärte prüfen	2
Cornus mas		x		3
Crataegus lavallei	++			3
Crataegus monogyna ‚Stricta'		x		3
Fraxinus pennsylvanica		x		2

Gingko biloba	++			0
Gleditsia triacanthos var. inermis Sorten	++			2
Liquidambar styraciflua	+			2
Liriodendron tulipifera		x		1-2
Magnolia kobus	+	x		1
Malus trilobata		x		3
Ostrya carpinifolia	++		Unbedingt verwenden	2-3
Paulownia tomentosa		x		1
Phellodendron amurense		x		2
Popolus simonii	+			1
Pterocarya rhoifolia		x		1-2
Quercus cerris		x		2-3
Quercus frainetto	+		Nur wurzelechte	2
Quercus palustris	+		Substrat beachten!	2
Quercus petraea	++		Intensive Anwachsphase	3
Quercus pubescens		x		3
Quercus robur Sorten	+		Intensive Anwachsphase	3
Sophora japonica	+		Besonders beobachten – standortabhängig, kein Leittrieb bildend !	2-3
Sorbus aria	+			3
Sorbus intermedia	+		Nicht windanfällig	3
Tilia cordata	+			3
Tilia henryana		x		3
Tilia pallida	+			3
Ulmus ‚Neue Sorten'		x		?
Zelkova serrata		x	NUR einzeln pflanzen	?